Gebenftafel an die 1848/50 aus dem Kirchipiel Ottenfen Gefallenen geschmüdt. Zufolge eines Königl. Restripts vom 13. August 1751 ist die Ottensener Kirche für die zweite Altonaische Stadt- und Karrfirche erklärt.

Kirche für die zweite Altonaische Stadts und Pfarrfirche ertfart. Im Sommer 1886 wurde am Oftende der Kirche eine neue Safristei angedaut. Eine fennere Kenovation des Innern sand im Jahre 1894 stadt. Rachdem im Sommer 1898 die alte Glode gelprungen war, wurde mit dem Magistrat vereindart, daß für das sogen. Stuhlinann'siche Legat ein teilweiser Umsdau des Turmes vorgenommen, und auch ein neues Geläute und eine neue Kirchemuhr angeschaftt werden sollte. Die Gesamtsfosten detragen 29080 M Die Keparatur des Turmes ist von Krachter beteren ausgeführt worden. Die drei Gloden mit den Tönen d, f, g alter Biener Stimmung und einem Gewicht von resp. 2248's, 839 und 619 Kilo, sind geliefet von der Hochumer Gegläuhssplöpist. — Am 10 Avoenwert 1930 wurde rechts vom Eingang im Westen der Kirche eine Gedenttastel für den Derzog von Braunschweig Carl Wischlin Ferdinand errichtet, welcher, in der Schloch der Index und Muerstädt verwundet, am 10. Kovender 1806 in Ottensen gestorben war und vom 24. Rov. 1806 bis zum 6. Rov. 1819 in der Ottensener Kirche geruht hatte.
Die Christians-Kirchengemeinde ist in zwei Pfarrbezirste eingeteilt.

Die Chriftians-Rirdengemeinde ift in zwei Bfarrbegirfe eingeteilt.

Die Christians-Kirchengemeinde ist in zwei Pfarrbezirke eingeteilt.

1) Subbezirk — Pastor E. Kächer bei der Kirche 2 — folgende Etraßen umfassen: Arnemansst. Arnolds. Baduhofst. 1-25 u. 2-12, Bohrenselderk. 1-37 u. 2-48. Boninst. Baduhofst. 1-25 u. 2-12, Bohrenselderk. 1-37 u. 2-48. Boninst. Brannschweigerk., gr. Brunnenstraße 1-19 u. 2-34, Cart Theodorft. Elbberg. gr. Elbit. 85-167 u. 46-274, am Felde 1-33 u. 2 54, Fildersellee 1-33 u. 2-34, Foldibeter-Chausselle. Raist, kei der Kirche. Kirchentviele, Klopstock. Monstelle. Raist, kei der Kirche. Kirchentviele, Klopstock. Raistell. Kaist, bei der Kirche. Monsteink. Nachthela, Ottensern, Moltstell. 1-11 u. 2-18, Neumitslener Kirchenweg. Obsendorffsallee, Valmaile 29-136, Cuaderberg, Kaiwistleten ale, Wothest. 1-73 u. 2-36, Sandberg 1-11, v. d. Smiffensallee 2-8, Sophienst. und Winterst. 2) Nordbezirt — Kastor Veterse, dei der Kirche 4- folgende Etraßen umfassen. Behrensteherk. 29-89 u. 50-108, Visimaarst. 21-37 u. 36-76, st. Brunnenst., Clausit., Donnerst. Eulenst., Im Febra 3-103 und 56-150, Fischers Willer 35-6 und 36-88, Goedonierus, Papenst, Mm Pflug, gr. Rabenst., st. Rabenst., bei der Reitbahn, Rothest. 75-119 u. 38-106 und Trescouplas,

Nothelt. 73—119 u. 38—106 und Tresdowplag.

Die Arcuz-Kirchengemeinde mit der Areuzlirche in Ottensen. Im Jahre 1894 vourde von dem firchlichen Körperichten der alten Kirchengemeinde Ettensen beschlossen, für den den Mordbezich der Gemeinde eine eigene Kirche zu dauert, wozu das Königliche Konistorium eine Beihise von 10000 M. bewülfigte. Gegen Untausig eines Kanditüdes und Jahlung einer Sunden in bestächtet Anduren ausgeschrieben, wurde unter Liche und die die Kanditüdes und die Wieden der Kanditüdes Unterden die Vollen der Kanditüden der Kirche haben der Kirche fand das Ze. November 1898 durch Generalsuperintenden Ausgeführt das der Kirche fand das Ze. November 1898 durch Generalsuperintenden Ausgeführt der Kirche fand das Ze. Rovenwehr 1898 durch Generalsuperintenden Ausgeführt der Kirche fand das Ze. Rovenwehr 1898 durch Generalsuperintenden Ausgeführt der Bendigt worden. Die Bautosten das in die Kreuzskirche liebe Adresdud 1899 u. 1900.)

Die Kreuzskirchengemeinde ist in dies Pfarkezirte eingeteilt.

Die Rreng-Rirchengemeinde ift in brei Bfarrbegirte eingeteilt.

Die Kreuzskirchengemeinde ist in dei Pfarrbezirke eingeteilt.

1. Süddezirk — Bafter Meisort, Hodengolkertring 78 — solgende Straßen umfassen: Bahrenfloeri, 91—163 and 110—180, am Born, 1. Bornit. 2 Bornit. Bradmisst. vom Othmaricher Kirchenweg dis zur verläng. Roomk, gr Brunnenst. 49—135 und 78—156. Bilowsti, Eggerstelle, Erdmannst., Fich. rs Alle 65—95 und 70—88, Foltokefer Chausse 101—137 und 96—148. Friedensalke 1 dis Hodengolkertring und 2 dis Moortwiete, Hodenzolkertring von Flotte. Chausse dis Koonst. Holkenweg Bornite, Lüdemannsweg Obseite, Molsteft von Fischers Alke dis Müssenweg bezw. Holdensansweg Obseite, Molsteft von Fischers Alke dis Müssenweg bezw. Holdensansweg, g. Kainst. 1—21 und 2—14, fl. Rainst., Rolandsmithle, Koonst. von Friedensalke dis Pobengolkertring. Schwartensamp, Sternit. v. d. Tannst., Tresdowalke.

2. Kord bezirf — Kolter Anner Farefamelke 241.— solgendere.

Hogensollernring, Schwartenlamp, Stermit. v. d. Tannft., Tresdowallee.

2. Nordbezirf — Paftor Janien, Tresdowallee 24, I. — folgende Etraßen unfaliene: Antrenfeder Steindamm, Bahrenfelderft. 213—339 und 242—432, Barnerft. Borielft., Brahmöft. von der Friedensallee dis zur verlängerten Koonft., Friedensallee von Hogensollernring dezw. Moortwiete dis Mogarft., (Nia-bättenft., Ölrechmiel, Ohrengollernring dezw. Moortwiete dis Friedensallee. Jägerft., Areuzweg zwijchen Bahndamm der Kieler Eilenbahn und Borntampsweg dezw. Areuzweg zwijchen Bahndamm der Kieler Eilenbahn und Borntampsweg dezw. Eteindamm, Kruppft. von Schützenft. die Moortwiete, Noonft. vom Godenzollernring weltlich die zum Beg ins Moor. Schützenft. v. Bahrenf. Setindamm die Kreuzweg, Eiemensft., Söldersft., Weg ins Moor.

3. Cit dez irf. — Paftor Reuter, Ohenzollernring 63, I., — folgende Straßen unsigliede. Bahrenfeiderft. 165 211 und 182—249, gr. Carlft., M. Carlft., Gerichtft. 31 die Ende und 42 die Ende Dahnenfamp, Oanifft., H. Carlft., Gerichtft. 31 die Ende und 42 die Ende Dahnenfamp, Oanifft., H. Carlft., Gerichtft. 31 die Ende und 42 die Ende Dahnenfamp, Oanifft., Derbert. I.—89 (Weltfeite), Godeneich, alter Kreuzweg, Loggeft. 5—51 und 2–54 ft. Loggeft. Kröübert Krachuft. (Weltfeitet), Kainfamp, gr. Kainft., 23—97 und 47—106, Kainweg, Echeel-Plesenft, Am Sood, Schufft., Taubenft, Siehhofft.

Die Chriftus-Kirchengemeinde mit der Chriftustirche in Othmarschen. Wittelst gerichtlicher Instituation vom 25. August 1899 errichtete der Raufmann C. H. Donner in Develgönne in hochberziger Weise für die Kirchengemeinde Ottensen eine Stiftung, nach welcher er derselben in Othmarschen eine Kirche nebt untlegendem Grundblid, ein Bastrat und zur datalon des Bastroamts ein Kapitat von 100 000 M. sientte. Rach den weiteren Bestimmungen diese Stiftung eignet Herrn d. Donner und bein weiteren Bestimmungen diese Stiftung eignet Herrn d. Donner und bein weiteren Bestimmungen diese Stiftung eignet Herrn d. Donner und beiner manntichen Deseendenz das Patronatrecht über die Kirche mit dem Krich der Parkentation sir die Pfarrikelle, sowie ein Kirchenstuhl in der Kriche der Krichenstuhl und den Generalsuperintendenten D. Baltroth statt. Die Kirch: in Othmarschen ib delgen an der Nargarechenstense, trägt den Ramen Christuskirche und ist erdaut nach dem Entwurf und unter der Keitung des Architekten Betersen daselbie. (Ausstührliche Mitteilungen über Bau, Einrichtung und Ausstatung der Kirche siehe Abresbuch 1901.)
Das Gebiet der Ebriftus-Kirchengemeinde erstrecht lich hauptsächlich auf

Das Gebiet der Chriftus-Rirdengemeinde erftredt fich hauptjächlich auf Das Gebiet der Christus-Kirchengemeinde erstreckt sich hamptiächtlich auf Etwarichen und Levelgönne, außerdem gehört das um ten Dramaricher Bahnhof liegende Bahrentleber Gebiet zu bieter Gweninde. Die einzelnen Straßen sind folgende: Boidesst von der Baurt, bis Beeslerplay, Bahnhof Othmarichen, Baurs, stödich d. Moisesse, Bellmannst, Beislerplan, Beislert, Dogenit. 1—9 und 2–16, Bosselfamp, Gichenalee, Ernft. Au unste. Fleictt, Ghanise 139–219 u. 150–242, Il. Floottbeterweg, Gottoryk, ha bunondswag, daibamp, dirtemeng, sobliwg Geutdergswag, Jaunam afth. Lindenalee Lüdemannswag (Pestiete). Warg rechenit, M ift rit, Wolsteit wo Philosophewea dyw. Milhsenweg westlich die Kind. Packter, Develschne, Orthwardser kir enweg vom Mühlenwes weltlich die Sind., Packter, Develschne, Orthwardser kir enweg vom Mühlenwes weltlich die Sind., Packter, Levelschne, Orthwardser kir enweg vom Mühlenwes weltlich die Sind., Packter, Develschne, Orthwardser kir enweg vom Mühlenwes weltlich die Sind., Packter, Levelschne, Schaubanntwick, Schulderg, Siomannik, Statthalterp.ag, AmTecich, Ulmenste, Walteriech, Brangelft, Idaadweg, Jiethenik.

Bidgadmeg, Biethenft.

berg, Stomannst., Statthalterp.ag, AmTeich, Ulmenst., Balverjeckt., Brangelft, Jickgadweg, Jiethenst.

Die Auther Krichengemeinde mit der Lutherlirche in Bahrenfeld. Kirche und Rass von der eine inmitten des Tannenwaldes gelegene maleiche gland mussicht eine inmitten des Tannenwaldes gelegene maleichen gland zu eine Skoldenen mit es schwarz glaiertem Ziegeldach Die Kirche dat i50 Sippläte. Ter Konstirmandenvaal lätzt sich durch Aussichen eines Koldenen mit der Kriche vereinigen und ent. Alt weitere Aussichen eines Koldenen mit der Kriche vereinigen und ent. Alt weitere der Kirche dat ihre kriche dat gleicht sich das Kasten des Ausdammer und Jubehor enthalt. Die bebaute Grundfläche beträgt sir die Kirche Asst. Ausdrahmeter, sir den Saal 3. Quad aumeter und für das Kasto abst 130 Ausdrahmeter. Der Turm ist 34 Meter boch. Die Hormgebung der Kirche zigt Anklänge an die Altonaer Hauptsche wird der horse Bau. Einrichtung und Ausstattung der Kirche liebe Abreihung 1911). Die zur Anktreik gestat Untlänge an die Altonaer Hauptsche Bau. Einrichtung und Ausstattung der Kirche liebe Abreihung 1911). Die zur Anktreik geberenden Straßen sind folgende: Potigkeit der Mondhaft Abahnhof Kahrenfeld, Bahrenf, Chausfie der Abreihung der Kriechen Aussicht, Dahrenf, Chausfie der Abreihung weg, Bergit, Gogenfeldweg, Oblbeinft, Auflenft, Kaubenft, Bödlinkt, Horntampweg, Bergit, Gogenfeldweg, Oblbeinft, Auflenft, Ausbachft, Harmeer Chausfie, Chausft, Gelebenft, Sachenser, Kickanup, Lorgengen, Aadertwiete von Kreuzweg bis Friedhofft, Kandhait, Doges zied, Oggenfeldweg, Oblbeinft, Auslenft, Kaubadft, Kerdweider, Kaldanup, Lorgengen, Ausdertwiete von Kreuzweg his Friedhofft, Sandhwiete, Schlessen, Walterft, Kaubadhft, Kendweider, Kaldanup, Corsingth, Auctwer Chausfie, Bartenft, Eilengen meind der Krecheren, Eilengen. Bartenft, Bedeurft, Bedeurent, Bedeurft, Bedeurent, Bedeurft, Beitweider, Harbeit von Kreuzweg bis Friedhofft, Sandhwieter, Schlessen, Dittenten sind der Kriche von Kreuzweg bis Friedhofft, Kendmannt.

Sollweg, Erraußt, Stellu

2. Der Kirchhof an der Moltkeltraß:
3. Der Kirchhof in Bahrenjeld.
Der alte Kirchhof mit den von der Kirche unterhaltenen Grädern von Klopftod und Lawack. Derjelbe dient nur noch jur Beerdigung in Erbbegrädnissen. Reben dem allbelannten Grade des "Messiasses Laugen Klopstod, welches von einer sehr schönen Linde iberacht wird und an welchen am 14. März 1903 der hundertsätrige Todestag Klopstods in feierlicher Beite unter gabtreicher Beteiligung degangen wurde, besindet sich auch das Grad des Dichters Schmidt von Lübed. Die Unterhaltung verschiedener Gräder auf diehem Kirchhof hat die Kirch gegen bestimmte Scissungen sit immer ibernommen.
Der Kirchhof an der Moltschraße, am 8. Roobt, 1860 eingewicht, mit sehenswerten Gradmälern und einem Mauioleum der Jamilie Donner geschmidt. Jur Bergrößerung diese Kirchhofs wurde mit Ministerialschraßenchmigung 1879 ein Areal von 9609 am von dem angernzenden, dem opsbesitzer Winter gehörenden Knügskam für 5000. M angetauft. Die Einweidung diese dem Kirchhof hinzugesügten Grundfitäch hat am 26. Sept. 1880 stattgefunden.
Der Richhof in der Bahrenfelder Gemarkung, 7 ha 95 ar 23 am (968 330 []-duß) groß, 1887 für 96833 M von den Kandereien des The Goven in Bahrenfeld angelauft. Eingeweist ift derfelbe am 5. April 1889.
Det an 1. Januar 1910 erfolgten Teilung der alten Gemeinde Ottmien ist der alte Richhof an der Klopstodst, der Griftstans. Kirchensgeminde als Sigentum überwiesen weden, während die andern beiden Krichhof ein der Monstodsterband der den eine Klopstodst. Der Klopsto

Algemeines. Das Bureau des Parochialverbandes Ettensen besindet sich Winterst. 1 P. Sämtliche den Parochialverband bezw. den ParochialverbandseAusichus betreinen Angelegensteten sind dorthin zu richten. Dem Parochialverband obliegen u. a. folgende allgemeine tirchliche Angelegensteten: a) die Festschafte der Gebührenordmungen, die Berwaltung der gemeinsamen Friedhöse e) die Kirchenbureau- und Kassen: